



Fast 100 Mitwirkende auf der Bühne - die Stadtmusiken Langenthal und Sursee, unter der Leitung von Mario Schubiger, beim Gemeinschaftskonzert.

FOTOS JOSY BUCHER

LANGENTHAL | «STADTTÖNE» – ZWEI VEREINE SPANNTEN ZUSAMMEN

Zwei Stadtmusiken in völligem Einklang

Die Stadtmusiken Langenthal und Sursee haben einiges gemeinsam: Sie werden von Mario Schubiger dirigiert, die Mitglieder beider Vereine sind leistungsbereit und weder Langenthal noch Sursee werden an den beiden Wochenenden am Eidgenössischen Musikfest in Montreux teilneh-

men. Stattdessen entschieden sie sich für zwei Gemeinschaftskonzerte. Am letzten Freitag in Langenthal und am Samstag in Sursee. Dies kam allen zu Gute, die ansprechende Blasmusik mögen, aber sich nicht ins Getümmel in Montreux stürzen möchten. Besonders war auch, dass die Vereine nicht

nacheinander spielten, sondern miteinander. Fast 100 Musikantinnen und Musikanten zeigten mit Engagement ihr vielseitiges Können.

Mit dem Stück «Classical Canon» wählten die Stadtmusiken nämlich einen sanften Einstieg ins Konzert. Die eher leisen Töne wurden aber schon bald abgelöst von Werken mit Power. Dieser Stil-Mix und das beachtliche Repertoire, machten das 90-minütige Open Air zum wunderbaren Freitagabenderlebnis. Dass die zwei Vereine so toll harmonierten, war erstaunlich. Schliesslich waren die gemeinsamen Proben eine logistische Herausforderung, wie auch Präsident Beat Friedli in seiner Begrüssungsrede betonte. Der Aufwand hat sich mehr als gelohnt, denn der Publikumsaufmarsch war enorm und die Sitzplätze waren lange vor Konzertbeginn restlos besetzt.

Schon steht der nächste Auftritt an: Am Mittwoch, 22. Juni, findet wieder die beliebte Langenthaler Marschmusikparade statt. Wer bei der Stadtmusik Langenthal mitmusizieren möchte, sollte sich den 30. Juni vormerken. Dann findet eine öffentliche Schnupperprobe statt.

JOSY BUCHER



Minuten vor dem Konzert: Hunderte von Zuhörern bevölkern den Wuhrplatz.